



Fraktion im Bezirksausschuss 19
Thalkirchen - Obersendling - Forstenried
Fürstenried - Solln

München, 18.04.2021

MVG-Rad im 19. Stadtbezirk verbessern

Antrag

Der Bezirksausschuss 19 fordert

- die Anzahl der MVG-Radstationen im Stadtbezirk deutlich zu erhöhen und die maximale Entfernung bis zum nächsten Standort deutlich zu verringern
- die Servicegebühr von 20 Euro solange nicht zu erheben, bis ausreichend Stationen vorhanden sind

Außerdem bittet der Bezirksausschuss darüber Auskunft, warum sowohl in den angrenzenden Stadtbezirken Richtung Stadtmitte als auch in Umlandgemeinden (Neuried, Pullach) die Dichte von MVG-Radstationen wesentlich höher ist als im 19. Stadtbezirk.

Begründung

Die Anzahl der MVG-Radstationen im 19. Stadtbezirk (fast 100000 Einwohner) ist momentan fünf. Diese liegen bis auf einen (Fürstenried West) recht nah beieinander und zwei davon liegen auf der Grenze zu Nachbarbezirken. Ein Vergleich mit den Nachbargemeinden Neuried und Pullach, die beide ca. 9000 Einwohner haben, aber 7 bzw. 5 Radstationen aufweisen, zeigt wie schlecht die Situation im 19. Stadtbezirk ist.

Die Servicegebühr von 20 Euro wird erhoben, wenn das MVG-Rad nach Benutzung nicht zu einer MVG-Radstation zurück gebracht wird. Während in den Innenstadtgebieten mit vielen Radstationen keine Servicegebühr anfällt, diese in den Umlandgemeinden mit vielen Radstationen vertretbar erscheint, ist sie in Stadtbezirken mit wenig Radstationen unzumutbar und führt zwangsläufig zur schlechten Akzeptanz des Systems.

Die geschilderte Situation scheint im Übrigen auf alle Umlandgemeinden (gute Versorgung) und alle Stadtbezirke am Stadtrand (schlechte Versorgung) zuzutreffen.

Dr. Ludwig Weidinger

Sabine Gründlinger, Ricarda Hagemann, Dominik Kunkel (Sprecher; ba19@dominik-kunkel.de), Claudia Küng (Stellv. Sprecherin), Rosemarie Merkl, Beate Meyer, StRin Veronika Mirlach, Rosmarie Rampp, Dr. Ludwig Weidinger, Reinhold Wirthl, Dr. Rudolf Zirngibl